



Pressekontakt:

Petra Röhl
Alexander Brochier Stiftung
Landshuter Allee 11
80637 München
Telefon: 089 744 200 210
Telefax: 089 744 200 300

petra.roehl@hausdesstiftens.org
www.brochier-stiftung.de

PROFIL

Alexander Brochier

„Denn Engagement fängt immer bei einem selbst an.“

Gesellschafter der BROCHIER Gruppe

Vorstandsvorsitzender der Brochier Stiftung

Träger des Deutschen Stifterpreises 2006 des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen

Alexander Brochier, geboren 1950 in Nürnberg, ist Gesellschafter der mittelständisch geprägten und familiengeführten BROCHIER Gruppe, Komplettanbieter auf dem Gebiet der technischen Gebäudeausrüstung. Das Unternehmen mit über 140 Jahren Firmengeschichte beschäftigt derzeit rund 600 Mitarbeiter.

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre tritt der Diplom-Kaufmann Alexander Brochier 1976 in den elterlichen Betrieb ein. Doch Unternehmertum allein ist ihm nicht genug, so dass er 1992 nach dem Verkauf von Unternehmensanteilen mit rund 2,5 Mio. Euro seine gleichnamige Brochier Stiftung gründet, die sich für benachteiligte Kinder einsetzt.

Der Anstoß dazu: Ein Manager-Seminar Anfang der achtziger Jahre, auf dem er seine eigene Grabrede schreiben soll. Dort wird er mit der Frage konfrontiert, wie er nach seinem Tod in Erinnerung bleiben möchte. Ihm wird klar, dass er nicht nur als Geschäftsmann und Familienvater im Gedächtnis bleiben möchte, sondern auch als ein Mensch, der sich um andere kümmert. Dass Engagement immer bei einem selbst anfängt, wurde zu seinem Credo.

Sowohl die Gründung als auch die weitere Arbeit der Brochier Stiftung bedeuten einen immensen zeitlichen, nervlichen und finanziellen Aufwand für den Unternehmer, da ihm sowohl

das nötige Know-how wie auch das Netzwerk und die Strukturen im gemeinnützigen Bereich fehlen. Um Stiftungswilligen diesen Aufwand künftig zu ersparen, gründet er mit zwei weiteren Initiatoren 1995 eine zweite Stiftung, die Stiftung Kinderfonds, als Dachstiftung für treuhänderische Kinderstiftungen.

Diese sollte es Stiftungsinteressierten ermöglichen, rechtlich unselbstständige Stiftungen, die Kinderhilfsprojekte weltweit fördern wollen, möglichst einfach gründen zu können und professionell betreuen zu lassen. Darauf aufbauend entstand – ebenfalls 1995 – die heutige gemeinnützige Haus des Stiftens GmbH. Diese entwickelte Beratungs- und Serviceangebote rund um die Stiftungsarbeit, die sich auch kleinere Stiftungen leisten können.

Im Jahr 2004 erweitert Alexander Brochier den Zweck seiner Stiftung um den Bereich „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und des Stiftungsgedankens“. So kann er sich in den Folgejahren mit seiner Stiftung zeitlich und finanziell dafür einsetzen, den Stiftungsgedanken in der breiteren Öffentlichkeit zu verankern. 2006 zeichnet ihn der Bundesverband Deutscher Stiftungen für seine vielfältigen Verdienste im Stiftungswesen mit dem Deutschen Stifterpreis aus. Außerdem ist er mit seiner Stiftung Partner der Nürnberger Stifterinitiative seit deren Gründung im Jahr 2010.

Währenddessen erweitert die Haus des Stiftens gGmbH durch Brochiers Impulse ihre Angebotspalette. Ziel ist dabei immer, durch die Angebote das Gemeinwohl und den gemeinnützigen Sektor zu stärken. Mittlerweise reichen die Angebote vom IT-Portal Stifter-helfen mit Produktspenden und Sonderkonditionen über Webinare bis hin zu Vermögenspooling-Fonds – alles Angebote speziell für Non-Profits. Alleingesellschafter der Haus des Stiftens gGmbH ist die gemeinnützige Brochier Stiftung.